

Jubiläumsjahr des MGV Harmonie Kempenich hat begonnen

Zum Auftakt war der Don Kosaken Chor zu Gast



Der MGV Harmonie Kempenich begeisterte das Publikum mit einigen Melodien.

KEMPENICH. mk. Vor 100 Jahren gründete sich der Männergesangsverein Harmonie Kempenich. Dies wird in diesem Jahr im oberen Brohltal gebührend gefeiert werden. Als Auftaktveranstaltung des großen Jubiläums waren am vergangenen Sonntag die Don Kosaken in der Kempenicher Pfarrkirche zu Gast. Es hat sich schon eine liebe Freundschaft entwickelt zwischen den beiden Chören, waren die russischen Sänger doch schon zum dritten Mal in Kempenich.

Die Zuhörer erlebten einen gesanglichen Genuss allerhöchster Qualität, was auch Andreas Molitor, Vorsitzender des MGV dem Publikum bei seiner Begrüßung versprach. Er machte zudem auf das Chor-Wochenende 24. - 26. April aufmerksam, an dem sich in der Kempenicher Leyberghalle viele befreundete Chöre ein Stelldichein geben werden.

Zu Beginn des Konzertes stimmte der MGV unter der Leitung von Otmar Freitag auf

den wunderschönen Konzert-Abend ein. Mit einigen Darbietungen, wo die außergewöhnliche Solostimme von Andreas Molitor nicht fehlen durfte, gewannen die Kempenicher Sänger das Publikum direkt für sich, was mit einem Riesen-Applaus belohnt wurde.

Dann bauten sich die Gäste aus Russland vor dem Altar auf. Schwarz gekleidet, schwarze Lederstiefel, wie man die Don Kosaken auch noch aus der Zeit von Serge Jaroff kennt, sangen sich die mit gewaltigen Stimmen ausgestatteten Männer mit ihrem Leiter Wanja Hlibka in die Herzen der Zuhörer. Lieder, die an die Melancholie Russlands erinnern, waren ebenso im Repertoire wie auch besinnliche Melodien, die die Zuhörer weit abtauchen ließen in die Welt der Musik und den Alltag vergessen machten.

Nach diesem Auftakt-Konzert des Jubiläumsjahres des MGV Harmonie Kempenich darf man gespannt sein auf Weiteres.



Der Star des Abends war zum dritten Mal in Kempenich der Chor der Don Kosaken. Fotos: mk